

Voicings

Bud - Powell¹ Voicings

Wie werden diese Voicings gebildet ?

Bud Powell-Voicings haben immer den gleichen Aufbau:

7	Septime	oder	3	Terz
1	Grundton		1	Grundton
A-Form			B-Form	

Dm7

The image shows two musical staves for the chord Dm7 in 4/4 time. The left staff, labeled 'A-Form', shows a bass clef with a 4/4 time signature. The notes are: a half note 'D' on the second line (middle C), a half note 'F' on the first space, and a half note 'A' on the second space. The right staff, labeled 'B-Form', shows a bass clef with a 4/4 time signature. The notes are: a half note 'D' on the second line, a half note 'F' on the first space, and a half note 'A' on the fourth line (one octave higher than the A in the A-Form).

A-Form

B-Form

Wer große Hände besitzt, kann auch in der B-Form die Terz eine Oktave höher platzieren. Das Intervall Dezime ist aber wirklich schwer zu greifen. Diese Form wird deshalb nur selten verwendet.

Dm7

The image shows a single musical staff for the chord Dm7 in 4/4 time. The notes are: a half note 'D' on the second line, a half note 'F' on the first space, and a half note 'A' on the second space. This is the A-Form voicing.

Septime oder Terz sollten nicht tiefer als das „kleine d“ platziert sein. Man spricht hierbei vom **Low-Intervall-Limit**. Das Low-Intervall-Limit ist auch abhängig vom Instrument, der Raumakustik etc. Manchmal ist vielleicht schon das „kleine es“ oder sogar das „kleine e“ problematisch.

¹ Bei Bud Powell (*1924, †1966) handelte es sich um einen sehr einflussreichen Jazzpianisten. Er verwendete diesen Voicingtyp sehr ausgiebig.

Aus klanglichen Gründen werden diese Akkorde manchmal modifiziert. Dabei werden bestimmte Töne durch andere ersetzt. Es gelten folgende Ersetzungsregeln:

die Quarte kann die Terz ersetzen (Sus-Akkord)	4	ersetzt	3
die Sexte kann die Septime ersetzen (z.B. Cm6)	6	ersetzt	7

Die Stimmführung

Eine gute Stimmführung sorgt für eine flüssige Verbindung von einem Akkord zum nächsten. Die Logik der einzelnen Stimmen soll möglichst gewährleistet bleiben.

Wichtig ist, sich die A-Form und die B-Form gut einzuprägen.

Bud Powell-Voicings haben immer den gleichen Aufbau:

7	Septime	3	Terz
1	Grundton	1	Grundton
	A-Form		B-Form

Es gilt folgende Stimmführungsregel:

Bewegt sich der Basston im Quint / Quartabstand wird von einem zum anderen Akkord die Form gewechselt. Bewegt sich der Basston in anderen Intervallen (Sekund,-, Terz,-, etc Abständen) ist man in der Wahl der Form frei.

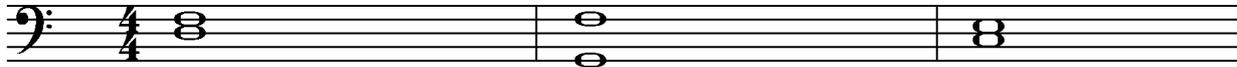
Daraus ergibt sich die folgende Stimmführung

7	<--- wird zu --->	3
1	<--- wird zu --->	1
	A-Form	B-Form

Das folgende Beispiel einer typischen Akkordverbindung (A-Form -> B-Form -> A-Form) zeigt die Stimmführung.

The image shows a musical staff in bass clef with a 4/4 time signature. It illustrates the bass line for three chords: Dm7, G7, and Cmaj7. The notes are: Dm7 (F, C, G), G7 (B, F, C), and Cmaj7 (F, C, G). The bass line shows a descending sequence of notes: F, C, G, B, F, C, F, C, G.

Natürlich könnte man auch mit der B-Form beginnen, zur A-Form wechseln und dann wieder in der B-Form enden.

Dm7	G7	Cmaj7
		

Die beste Lage diese Akkorde zu spielen ist die kleine Oktave. Der untere Ton (also der Grundton) darf auch tiefer gehen (z.B. bis zum F), der obere (also Terz oder Septime) sollte nicht tiefer als d gehen (Low - Intervall-Limit). Eine strenge obere Grenze gibt es nicht, allerdings empfehle ich nicht über das a1 zu gehen. Das optimale Register für Terz bzw Septime ist f bis d1.

Bud Powell-Voicings haben ein paar nützliche Vorteile

- der untere Ton ergibt einen schönen bassigen Sound, besonders interessant wenn man ohne Bassist spielt, da ein eigenständiger Basspart entsteht.
- nur ein weiterer Akkordton ergibt einen schlanken Sound
- die rechte Hand hat Platz um rund um das c1 Sololinien und Fill-ins (Verzierungen) zu spielen, in der Begleitung von Sängern (vor allem Frauen) oder Bläsern ist man mit den Akkorden in einer anderen Lage als die Melodie
- Die Akkorde sind einfach zu spielen, auch in schnellen Tempi

Diese Voicings funktionieren sowohl mit einem Bassisten als auch beim Solopiano-Style sehr gut.